

DKT-12-17

<https://doi.org/10.5194/dkt-12-17>

12. Deutsche Klimatagung

© Author(s) 2022. This work is distributed under the Creative Commons Attribution 4.0 License.



## **Unterschiede zwischen den Ergebnissen der CMIP5 Modelle verwendet als Antrieb in EURO-CORDEX und dem gesamten CMIP5 und CMIP6 Ensemble**

**Katharina Bülow**, Ludwig Lierhammer, and Claas Teichmann

Climate Service Center Germany (GERICS), Helmholtz Zentrum Geesthacht, Geesthacht, Germany (katharina.buelow@hzg.de)

Die regionalen Klimasimulationen des EURO-CORDEX-Ensembles leisten einen grundlegenden Beitrag zur Abschätzung des Klimawandels und seiner Folgen. Diese regionalen Klimasimulationen verwenden als Antrieb die Daten von 13 Globalmodellsimulationen aus CMIP5 (Coupled Model Intercomparison Project Phase 5). Für die Nutzer des EURO-CORDEX-Ensembles ist es wichtig zu wissen, wie die Ergebnisse der antreibenden Globalmodellsimulationen in das gesamte CMIP5 und in das neue CMIP6 Ensemble einzuordnen sind. Diese Analyse wird für Europa durchgeführt.

Die Ergebnisse aller Globalmodellsimulationen aus CMIP5 und CMIP6 werden für den historischen Zeitraum 1981-2010 mit Beobachtungen und Reanalysen verglichen. Dies gibt Aufschluss darüber, welches Globalmodell ein historisches Klima simuliert, das dem Beobachteten entspricht. Des Weiteren wird die zukünftige Klimaänderung jeder Globalmodellsimulation (CMIP5 und CMIP6) für die unterschiedlichen Klimaszenarien berechnet. Diese Untersuchungen werden an Hand der Variablen Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit, Strahlung, Meeresoberflächentemperatur und Druck sowie ausgewählter Klimaindizes und statistischer Kenngrößen durchgeführt.